

Ressort: Politik

NRW-Finanzminister kritisiert Abkommen zu Steuerdatenaustausch

Berlin, 02.11.2014, 13:05 Uhr

GDN - Der Finanzminister Nordrhein-Westfalens, Norbert Walter-Borjans, hat das am Mittwoch von mehr als 50 Staaten unterzeichnete Abkommen zu einem automatischen Informationsaustausch in Steuerfragen kritisiert. "Das Abkommen ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, aber es hat auch Lücken", sagte Walter-Borjans im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Das Abkommen behandle alte Konten nicht so streng wie neu eingerichtete. "Und es gibt noch eine Reihe weicher Formulierungen, die es vor allem kleinen Ländern schwer machen, den nötigen Druck auszuüben. Mich stört auch, dass Länder wie die USA und die Schweiz nicht von Anfang an dabei sind." Zudem machten ihm politische Kräfte in vielen Ländern Sorgen, die versuchten, "die Regelung wieder aufzubohren".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43858/nrw-finanzminister-kritisiert-abkommen-zu-steuerdatenaustausch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619